Mit Rekordumsatz und zwei Neuheiten ins neue Jahr

JCB hat im letzten Jahr das beste Verkaufsergebnis seiner Firmengeschichte erzielt. Mit einem Volumen von über 70.000 Maschinen konnte der weltweite Absatz um 30% gesteigert werden. Damit ist JCB nach eigenen Angaben zweieinhalb mal schneller gewachsen als der Weltmarkt.

Wie JCB berichtet, basiert der Erfolg vorwiegend auf neuen Produkten, die bereits 50% des Zuwachses ausmachten, einer starken Präsenz in den aufstrebenden Märkten China, Indien, Russland und Osteuropa sowie einer Ausweitung des Händlernetzes. JCB verfügt zur Zeit über 670 Händler mit 1.500 Stützpunkten. Auch JCB Deutschland hat wesentlich zu dem Absatzrekord beigetragen.

Die Entwicklung geht einher mit hohen Investitionen in neue Produkte, größere Produktionskapazitäten und einer weiteren Verbesserung der Ersatzteilversorgung. 2008 werden über 36.000 m3 neuer Lagerfläche an den verschiedenen Standorten entstehen. In die Verdopplung der Baggerladerproduktion fließen über 50 Millionen Euro, 60 Millionen Euro werden in ein neues Werk für Mobil- und Kettenbagger investiert und die neue Fabrik für die Produktion von Anbaugeräten mit einem Investment von rund 10 Millionen Euro wird bald fertig gestellt sein.

Zwei neue Niedrigausleger-Teleskopen

Das umfassende Produktionsprogramm wird nach Unternehmensangaben ständig weiterentwickelt und ergänzt. So wurde die Produktpalette kürzlich um zwei neue Niedrigausleger-Loadalls ergänzt.

Besonders die Rundumsicht der neuen JCB-Teleskoplader, 535-125 HiViz und 535-140 HiViz, wurde im Vergleich zu den Vorgängermodellen im Heckbereich um 10% verbessert. Dazu wurde der gesamte Auslegerarm um 235 mm tiefer gelegt. Durch den Einsatz von innovativem Material und modernsten Komponenten bei den aktuellen Maschinen konnte der Querschnitt des Teleskopauslegers um 13% reduziert werden.

Darüber hinaus ist das hintere Chassis jetzt noch kompakter, wodurch sich der Überhang um 90 mm verringert. Zu den weiteren Optimierungen gehören neue Achsen mit größerem Lenkeinschlag, dadurch verkleinert sich der Wenderadius der Maschine um etwa 250 mm. Durch diese Kombination aus verbesserter Manövrierbarkeit und Sicht lassen sich die neuen HiViz-Teleskopen einfacher und schneller bedienen.

„Das Jahr 2007 war für uns außerordentlich erfolgreich. Mit den neuen Produkten und den geplanten Investitionen werden wir auch 2008 an diesen Erfolg anknüpfen“, betonte Matthew Taylor, leitender Geschäftsführer der JCB-Gruppe, bei der Vorstellung der Teleskopen.

BM

Die neuen Teleskopen von JCB mit Niedrigausleger bieten eine deutlich verbesserte Sicht im Heckbereich. Durch Reduzierung des Hecküberstands und größeren Lenkeinschlag wurde die Manövrierfähigkeit weiter gesteigert.

Arbeitsbühnen und Arbeitssicherheit

Muss man sich im Arbeitskorb anschnallen?

Beim Autofahren ist es klar, man muss sich anschnallen. Bei Arbeitsbühnen denken viele Benutzer, dass sie auf Sicherheitsgurte verzichten können.

Leopold Mayrhofer, Vorstandsvorsitzender AVS SYSTEM LIFT AG ist für die konsequente Sicherheitsumsetzung bei Arbeitsbühnen

Das Arbeitsschutzgesetz, die Betriebssicherheitsverordnung, die technischen Regeln (TRBS) und die Regeln der Berufsgenossenschaft fordern vom Unternehmer alle erdenklichen Maßnahmen zum Schutz des Arbeitnehmers. Angefangen beim Bereitstellen sicherer Geräte bis hin zur Gefährdungsbeurteilung.

Laut Betriebssicherheitsverordnung wird der „bestimmungsgemäße Einsatz“ von Geräten gefordert. Das bedeutet, dass der Benutzer sich anschnallen muss, wenn die Bedienungsanleitung es fordert.

In jedem Fall hat der Unternehmer die Gefährdungbeurteilung zu erstellen und zu berücksichtigen.

Hieraus kann sich eine Anschnallpflicht ergeben. Im Zweifelsfall gilt:
Zugunsten höherer Sicherheit besser im Arbeitskorb anschnallen.

Leopold Mayrhofer
Vorstandsvorsitzender der AVS System Lift AG

System Lift bietet Schulungen in Theorie und Praxis für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen.

Rufen Sie uns unter 0700 - 79783654 an und vereinbaren Sie einen Termin für Ihre Mitarbeiter.
Informationen auch im Internet unter www.systemlift.de.

avs SYSTEM LIFT AG
Rendsburger Str. 5
30659 Hannover